

# Die Flüchtlingslager auf den griechischen Inseln und in Bosnien-Herzegowina müssen evakuiert werden – **JETZT!**

## PETITION „DER OMAS GEGEN RECHTS“ IN DEUTSCHLAND

Petitionsempfänger\*innen:

Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland

Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland

Horst Seehofer, Bundesminister des Inneren, für Bau und Heimat

Dr. Wolfgang Schäuble, Präsident des Deutschen Bundestages

Dr. Ursula von der Leyen, Präsidentin der europäischen Kommission

Dimitris Avramopoulos, Flüchtlingskommissar der europäischen Union

Fabrice Joel Roger Leggeri, Executive Director der Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache FRONTEX

Sehr geehrte Damen und Herren,

etliche von Ihnen besuchten Flüchtlingslager auf den griechischen Inseln, darunter mancher deutsche und europäische Politiker, viele aus Menschenrechts-Organisationen und Flüchtlingshilfe. Viel Betroffenheit, viel Ratlosigkeit, auch tiefes Entsetzen resultierten aus den zahllosen Besuchen und Berichten. Aber Betroffenheit allein reicht nicht. Solange Worten nicht Taten folgen, sind Worte nur Feigenblatt, bleiben hohl und nichtig – nicht nur im privaten Bereich, sondern auch im politischen Geschehen.

Die Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache FRONTEX arbeitet teilweise illegal mit griechischen Behörden zusammen. Frontex-Schiffe schleppen oder treiben anlandende Flüchtlinge auf Schwimminseln auf das offene Meer zurück oder schreiten nicht dagegen ein, was gegen internationales Recht verstößt und den sicheren Tod der Schutzsuchenden Menschen bedeutet. Europa schottet sich ab und pocht auf den Schutz seiner Außengrenzen. Menschenrechts-Verletzungen werden billigend in Kauf genommen, quasi als Kollateralschaden.

Dabei gibt es weit über 200 sog. *Sichere Häfen* in Deutschland, also Städte und Gemeinden, die eine Aufnahme von Flüchtlingen aus desolaten Lagern angeboten haben und weiterhin anbieten. Unser Innenministerium lehnt eine derartige Hilfe ab, beruft sich gebetsmühlenartig auf eine noch zu findende europäische Lösung. Diese wird – angesichts so mancher Blockade – so schnell nicht zu bekommen sein. Wir OMAS GEGEN RECHTS stellen uns die Frage, ob seitens der Politik überhaupt eine tragfähige Lösung gesucht wird oder ob die katastrophale Situation der Flüchtlinge der Abschreckung dienen soll.

In den griechischen Flüchtlingslagern wie auch in Bosnien-Herzegowina wird – außer durch NGOs – für wenig bis nichts gesorgt. Es gibt keine menschenwürdigen Unterkünfte, keine ausreichende Gesundheitsfürsorge, wenig bis gar keine Hygiene, von ausreichender Ernährung ganz zu schweigen. Die Hilfsorganisation *Ärzte ohne Grenzen* berichtet von nächtlichen Rattenbissen bei Kindern. Diese jüngste Meldung hat die Welt erschüttert. Und diese Welt darf nicht länger tatenlos zusehen.

**Wir OMAS GEGEN RECHTS in Deutschland fordern deshalb eine sofortige Evakuierung der Lager.**

Wir OMAS GEGEN RECHTS sind eine zivilgesellschaftliche überparteiliche Initiative mit inzwischen weit über 10.000 Mitgliedern. Wir setzen uns ein für eine demokratische, rechtsstaatliche, freie und gerechte Gesellschaft. Unsere Aktionen gegen die radikale Rechte und den Rechtsterrorismus dienen dem Schutz unserer Demokratie. Diese Demokratie schließt die Achtung der Menschenwürde – Artikel 1 unseres Grundgesetzes! – mit ein und impliziert den Schutz der Menschen, die vor Krieg und Not fliehen müssen. Wir OMAS GEGEN RECHTS fordern daher die sofortige Evakuierung der Flüchtlingslager auf den griechischen Inseln und in Bosnien-Herzegowina, eine Aufnahme der dort festgesetzten, in weiten Teilen traumatisierten Menschen in Deutschland und einem ‚Europa der Willigen‘ sowie die Klärung der Menschenrechtsfrage an den europäischen Außengrenzen nicht nur in Griechenland, sondern im gesamten Mittelmeerraum.

Zusatz:

Wir OMAS GEGEN RECHTS in Deutschland verweisen auf Artikel 1 unseres Grundgesetzes, das unabdingbarer Wegweiser für alle gesellschaftlichen wie politischen Entscheidungen sein sollte.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Auch die UN-Charta der Menschenrechte, wenngleich rechtlich nicht bindend, sollte in unserem sog. christlichen Abendland politische Richtschnur sein. Gerade Deutschland trägt eine besondere historische Verantwortung für die Durchsetzung des Asylrechtes.

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.“  
*Artikel 1 der Charta der Menschenrechte der Vereinten Nationen*

„Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.“  
*Artikel 3 der Charta der Menschenrechte der Vereinten Nationen*

*Vi.S.d.P.:*

OMAS GEGEN RECHTS DEUTSCHLAND E.V., Gäurandsteige 71, 72202 Nagold